

EU-Fonds, EU-Programme und EU-Strategien in Baden-Württemberg

FACTSHEET zu

Organisation	Internationale Bodensee-Konferenz (IBK)
Aufbau	<p>Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) vereinigt als politisches Dach die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Regierungen der Länder und Kantone in der Bodenseeregion. Als kooperativer Zusammenschluss dient sie dem Ziel, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern sowie die regionale Zusammengehörigkeit und gesellschaftliche Weiterentwicklung zu stärken.</p> <p>Es gibt insgesamt drei Ebenen, auf denen unterschiedliche Gremien tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Konferenz der Regierungschefs tagt einmal jährlich und berät über gemeinsame politische Anliegen und Ziele in der Region. • Der ständige Ausschuss tagt dreimal im Jahr und ist das vorbereitende und ausführende Organ der Konferenz der Regierungschefs. Ihm gehören die obersten Funktionsträgerinnen und -träger der Verwaltungen an. • 7 thematische IBK-Kommissionen, bildet mit ihrer Arbeit das Herzstück der IBK <p>Unterstützt wird die Arbeit der IBK durch die IBK-Geschäftsstelle (5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) mit Sitz in Konstanz.</p>
Beteiligte Länder/Kantone	<p>Die Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • die deutschen Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern • das österreichische Bundesland Vorarlberg • die schweizerischen Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich • das Fürstentum Liechtenstein.
Ziele der aktuellen Strategie	<p>Im Rahmen eines zweijährigen Strategieprozesses wurde Ende 2017 durch die Regierungschefs ein neues Leitbild mit dem Zielhorizont 2030 verabschiedet. Darauf baut die IBK-Strategie 2018-2022 auf.</p> <p>Das Leitbild enthält vier Leitsätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Starker Standort für Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Innovation“ 2. „Vielfältige Raumstruktur und zukunftsfähige Verkehrsanbindung“ 3. „Einmaliger Natur- und Landschaftsraum“ 4. „Attraktive Region mit hoher Lebensqualität“
Prioritäten / Schwerpunkte (ggf. mit Erläuterungen, z.B. durch Angabe der darunter liegenden Maßnahmen)	<p>In der IBK-Strategie wurden ergänzend Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt sowie organisatorische Anpassungen und Umsetzungsprojekte beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Starker Standort für Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Innovation“ <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung als Standort stärken Beispiele: Delegationsreisen der Regierungschefs, Wirtschaftskonzil 2018, IBK-Kultur-Förderpreise, Statistikplattform Bodensee • Innovationskraft stärken Beispiele: strategisches Projekt Digitalisierungsinitiative Bodensee 2018-2021; Internationale Bodenseehochschule, strategisches Projekt Innovative Bodenseeregion, Denkraum Bodensee 2018-2021

	<p>2. „Vielfältige Raumstruktur und zukunftsfähige Verkehrsanbindung“</p> <ul style="list-style-type: none">• Raumbild Bodenseeregion schaffen Beispiele: strategisches Projekt Zielbild Raum und Verkehr; Geportal DACH+ der Raumordnungskommission Bodensee• Bedingungen für Verkehrsanbindungen verbessern Beispiele: Verbesserung ÖV-System und Lobbying für wichtige Verkehrsprojekte <p>3. „Einmaliger Natur- und Landschaftsraum“</p> <ul style="list-style-type: none">• Mehrwert Landschaft und Natur schaffen Beispiele: Austausch zum Dialogforum See und Fisch; Neuformierung AG „Landwirtschaft und Umweltschutz“ der Kommission Umwelt, Fachaustausch „Grüne Infrastruktur“ in der Kommission Umwelt• Strategie Klimaschutz und Energie weiterentwickeln Beispiele: Umsetzung Strategie E-Mobilität Bodenseeregion; strategisches Projekt „Charta E-Mobilität Bodensee“; Low-Tech-Gebäude Bodensee <p>4. „Attraktive Region mit hoher Lebensqualität“</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenleben und regionale Identität fördern Beispiele: Förderung von Klein- und Begegnungsprojekte durch den IBK-Kleinprojektfonds; Fachnetzwerk Jugendbeteiligung, Lehrlingsaustausch xchange• Angebote grenzüberschreitend optimieren Beispiele: Projektgruppe grenzüberschreitende Hilfe bei Katastrophen; IBK-Konferenz der Rettungsdienste im Bodensee, IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention, AG Bewegung und Sport der IBK-Kommission Gesundheit und Soziales
<p>Internetadresse</p>	<p>https://www.bodenseekonferenz.org/de/home</p>